

## Beate Schwartz Dipl.-Pädagogin

Seit Oktober 2011 arbeite ich als Quartiersmanagerin im Projekt „Soziale Stadt Annen – Annen gestalten“. An fünf Tagen pro Woche oder nach Absprache bin ich im Stadtteilbüro Witten - Annen präsent und freue mich über Ihren Besuch, Ihre Anregungen, Ihre Wünsche und Ideen bezogen auf Ihren Stadtteil Annen.

Zu einem Teil meiner Arbeit:

In unterschiedlichen Gruppierungen / Arbeitskreisen von engagierten Bürgerinnen und Bürgern findet regelmäßig ein offener, konstruktiver und belebender Austausch statt. Aus diesen gelingt es z. B. gemeinsam Öffentlichkeit und Identifikation für Ihren Stadtteil herzustellen und ihn in der Innen- und Außendarstellung (z.B. durch den Annener Kalender, die Stadtteilzeitung und Stadtteilkarten) aufzuwerten.

Das ist nur ein kleiner Bereich, aber für mich als gebürtige Bochumerin, auch ein sehr lehrreicher Teil meiner abwechslungsreichen Arbeit hier bei und mit Ihnen!

Für die Aktionen vor Ort und für die Schaffung nachhaltiger Strukturen in Ihrem Stadtteil sind die Koordination, die Vernetzung und die Umsetzung von Kooperationen unterschiedlicher Akteure



## Martin Pricken Dipl.-Geograph

Seit April 2009 arbeite ich an zwei Tagen in der Woche im Stadtteilbüro in Witten-Annen. Als Mitarbeiter der PLANUNGS-GRUPPE STADTBÜRO, einem privaten Stadtplanungsbüro aus Dortmund liegt mein Arbeitsschwerpunkt insbesondere in der Begleitung der baulichen Projekte im Stadtteil.

Mit dem Park der Generationen konnte hier bereits ein wichtiges Projekt umgesetzt werden. Gerade an diesem Projekt hat sich gezeigt, wie groß das Engagement der Annenerinnen und Annener für ‚Ihren‘ Stadtteil ist. Das Interesse und die Beteiligung an den zahlreichen Informations- und Beteiligungsveranstaltungen war schon toll, aber als sich dann über 120 Organisationen, Bürgerinnen und Bürger gemeldet haben, um eine Patenschaft für die 17 Bäume im Park zu übernehmen, waren wir überwältigt. Dieses große Interesse der Bürgerinnen und Bürger und die Bereitschaft sich aktiv zu engagieren sind es, was die Arbeit in Annen so besonders und damit auch mir eine Menge Spaß machen. Daher liegen mir auch die Arbeit des Annener Bürgergremiums sowie die zahlreichen Kleinstprojekte, die aus dem Verfügungsfonds des Bürgergremiums

für die tägliche Arbeit unabdingbar. Mit all den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, z.B. im Nachbarschaftstreff Kerschensteinerstraße und im Nachbarschaftstreff „Cafe Schelle“ liegt es auch in meiner Funktion die dort durchgeführten sozialen und kulturellen Angebote gemeinsam mit den dort Aktiven so auszurichten, dass möglichst viele Zielgruppen angesprochen werden, so dass somit der integrative Anspruch der Arbeit auch nachhaltig gestärkt wird. Gerne unterstütze ich auch kleine Initiativen, die im und für den Stadtteil wertvolle Arbeit leisten, bei der Entwicklung, Koordination und Umsetzung von Kleinstprojekten.

Das ist nur ein kleiner Auszug meines beruflichen Alltags!

Ich freue mich über jeden gemeinsamen Schritt mit Ihnen um die Lebensqualität und Lebensfreude hier in Ihrem Stadtteil mit Ihnen zu erhöhen und unterstütze Sie selbstverständlich weiter bei der Umsetzung Ihrer Ideen und Bestrebungen für attraktiveres Annen.

finanziert werden, besonders am Herzen. Mit dem Verfügungsfonds konnten in den letzten Jahren schon viele tolle Kleinst-Projekte unterstützt werden, die es ohne diese Hilfe nicht gegeben hätte. Wir unterstützen dabei die einzelnen Projektträger bei der Konkretisierung ihrer Ideen und helfen, dass die Ideen Wirklichkeit werden. Diesen Prozess von der Entwicklung einer Idee, der Planung eines Projektes, der Suche nach Unterstützern und der letztendlichen Umsetzung zu begleiten, macht jedes Mal sehr viel Spaß und schafft auch bei den Teilnehmern neue Identifikation mit dem Stadtteil.

Ich hoffe, dass ich mit meiner Arbeit ein Stück zum Ziel Annen zu gestalten beitragen kann und wir gemeinsam den Stadtteil noch lebens- und liebenswerter entwickeln können. Ich freue mich auf Ihre weiteren Ideen und bin überzeugt, gemeinsam können wir Schritt für Schritt die Lebensqualität im Stadtteil weiter erhöhen.

Falls Sie sich im Stadteilerneuerungsprozess einbringen möchten, wenden Sie sich bitte an uns unter den unten angegebenen Kontaktdaten.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

**Sie finden uns:**

in der Annenstraße 106  
58453 Witten

Telefon: 02302 2032737  
Telefax: 02302 2032738  
E-Mail: soziale\_stadt\_annen@witten.de

**Sprechzeiten**

Dienstags: 15:00 Uhr – 17:00 Uhr  
Freitags: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
und nach Terminvereinbarung

**Ihre Ansprechpartnerin bei der Stadt Witten**

Petra Klein  
Stadt Witten  
Baudezernat  
Annenstraße 113  
58453 Witten

Telefon: 02302/ 581-1045  
Fax: 02302/ 581-4099  
E-Mail: soziale.stadt.annen@stadt-witten.de